

# SATZUNG DER STADT AHRENSBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 36

AUF GRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG.) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. Schl. -H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. Schl. -H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM **2. OKT. 1973** FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 36, FÜR DAS GELÄNDE AM JUNGBORN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

## Teil B - Text

Nebenanlagen nach § 14 Abs. 1 Bau NVO sind auf den nichtüberbaubaren Grundstücksflächen für den gesamten Planbereich nach § 23 Abs. 5 Bau NVO ausgeschlossen.

Reines Wohngebiet:

Ausnahmen nach § 3 Abs. 3 Bau NVO sind nicht zulässig.

Vorgartenflächen sind als Ziergärten zu gestalten und zu erhalten.

§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Nr. 16 BBauG

Sichtdreiecke:

Die Bepflanzung innerhalb eines Sichtdreiecks darf höchstens 70 cm über Fahrbahn betragen (siehe RAL-K).

# Zeichenerklärung

## Festsetzungen, Anordnungen normativen Inhalts

WR

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes § 9 Abs. 5 BBauG; Ziffer 13.6. Planzeichen VO

Art der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG und § 1 Abs. 1 bis 3 BauNVO; Ziffer 1. Planzeichen VO

Reines Wohngebiet § 3 Bau NVO Ziffer 1.1.2. Planzeichen VO

Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie § 16 Abs. 2 und § 17 Bau NVO; Ziffer 2. Planzeichen-VO

II

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) Ziffer 2.1. Planzeichen VO

GFZ 0,5

Geschoßflächenzahl Ziffer 2.3. Planzeichen VO.

Bauweise § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 und 23 Bau NVO Ziffer 3. Planzeichen VO

O

Offene Bauweise Ziffer 3.1. Planzeichen VO

Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 und 23 Bau NVO

Baugrenze Ziffer 3.4. Planzeichen VO

Stellung der baulichen Anlagen § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG

Baugestaltung (Ergänzung) Ziffer 3.6. Planzeichen VO

Dachneigung Ziffer 3.6. Planzeichen VO

$D < 51^\circ$   
 $D < 30^\circ$

Verkehrsflächen einschl. der öffentlichen Parkplätze durch Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG; Ziffer 6. Planzeichen VO

Straßenverkehrsflächen Ziffer 6.1. Planzeichen VO

Öffentliche Parkflächen Ziffer 6.2. Planzeichen VO

Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Ziffer 6.3. Planzeichen VO

Flächen für Versorgungsanlagen und für die Beseitigung von Abwasser § 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG; Ziffer 7. Planzeichen VO

Pumpwerk Ziffer 7. Planzeichen VO

Kläranlage Ziffer 7. Planzeichen VO

Trafostation Ziffer 7. Planzeichen VO

Grünflächen § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG; Ziffer 9. Planzeichen VO

Flächen für die Landwirtschaft § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG; Ziffer 12. Planzeichen VO

Flächen für die Landwirtschaft Ziffer 12.1. Planzeichen VO

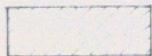
Die Bindung für die Erhaltung von Gewässern (Teiche) § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

Teiche und Wasserflächen

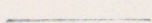
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG; Ziffer 13.4. Planzeichen VO

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 Abs. 4 Bau NVO; Ziffer 13.5. Planzeichen VO

## Darstellungen ohne Normcharakter



Vorhandene bauliche Anlagen



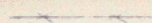
Vorhandene Flurstücksgrenzen

15

Flurstücksbezeichnungen

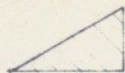


Bei Durchführung des Bebauungsplanes fortfallende bauliche Anlagen



Fortfallende Flurstücksgrenzen

hen-

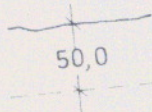


Sichtdreiecke nach RAL-K



Geplante Flurstücksgrenzen

Nachrichtliche Übernahme und Kennzeichnungen



Grenze des Erholungsschutzstreifens nach § 17 a des Landeswassergesetzes vom 21.1.1972

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 16. Dezember 1969

Ahrensburg, den

15. FEB. 1974

(Samusch)  
Bürgermeister



Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die beigegefügte Begründung haben in der Zeit vom 28.2.1972 bis 28.3.1972 nach vorheriger am 18.2.1972 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Ahrensburg, den

15. FEB. 1974

(Samusch)  
Bürgermeister



Der katastermäßige Bestand am 16. September 1970 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Ahrensburg, den 21. Dez. 1973

~~Leiter des Katasteramtes~~

Dipl.-Ing. Jürgen Grob  
Dipl.-Ing. V. Teetzmann  
Öffentl. best. Vermess.-Ingenieure  
2070 AHRENSBURG/HOLST.  
Rathausplatz 31  
Telefon: 0 41 02 / 26 62

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am 2. Okt. 1973 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 2. Okt. 1973 gebilligt.

Ahrensburg, den

15. FEB. 1974

(Samusch)  
Bürgermeister



Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 13. März 1974 AZ: IV 81d - 813/04 - 62 . 1 (36) - ~~mit Auflagen~~ - erteilt.

Ahrensburg, den 11. APR. 1974

(Samusch)  
Bürgermeister



Der Bebauungsplan tritt mit der Bewirkung dieser Bekanntmachung und zwar mit dem Beginn des 11. 4. 1974 in Kraft.

Ahrensburg, den 11. APR. 1974

(Samusch)  
Bürgermeister



Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom erfüllt.

Die Auflagenerfüllung wurde mit Erlaß des Innenministers vom AZ: bestätigt.

Ahrensburg, den

(Samusch)  
Bürgermeister